Presseinformation

9. Juli 2003

Grenzübergang Kleinhaugsdorf wird ausgebaut

Zusätzliche Fahrstreifen für Lkw-Abfertigung

Am Grenzübergang Kleinhaugsdorf werden zusätzliche Fahrstreifen für die Lkw-Abfertigung errichtet. Derzeit hat der Grenzübergang zwei Fahrstreifen, einen Einfahrts- und einen Ausfahrts-Fahrstreifen. Gebaut werden zwei parallele Lkw-Wartestreifen ab dem Ende des Dammbereiches bis zum bestehenden Lkw-Wartestreifen. Die neuen Lkw-Wartestreifen werden eine Breite von jeweils 3,5 Metern haben. Auf Grund der häufigen Lkw-Staubildung vor der Grenze müssen derzeit Autos über die Gegenfahrbahn zur Grenze vorfahren.

Am Grenzübergang Kleinhaugsdorf passieren täglich im Durchschnitt über 400 Lkw die Grenze. Durch die EU-Erweiterung wird die Zollabfertigung ab dem Jahr 2004 wegfallen. Bis 2010 kommt es aber auf Grund des Schengener Abkommens zu fast keiner Änderung der Sicherheitsbestimmungen.

Die Verkehrsfreigabe der Lkw-Fahrstreifen ist für Ende September 2003 vorgesehen. Die Kosten für den Ausbau belaufen sich auf rund 250.000 Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at